

GDA-Fachtagung: ***Psychische Belastungen***

Stress im Gesundheitsdienst

11.10.11, Essen

Michael Ramm

Forum fBB, Hamburg Deutschland

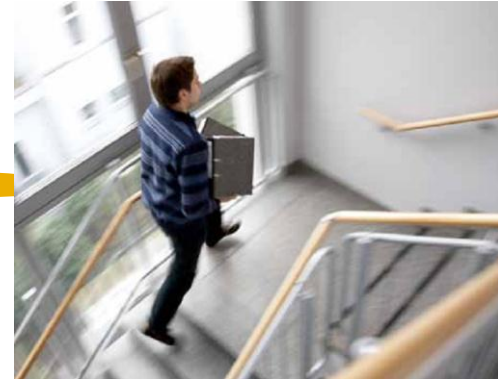
www.forumfbb.de

FORUM FBB

Ausgangsposition

- # Wenige abgeschlossene Projekte
- # Europäischer Leitfaden „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im Gesundheitswesen“ (noch nicht veröffentlicht)
- # Erfahrungen aus zwei Projekten

Haus A: Stress-Ursachen



- # Arbeitsverdichtung
 - Unzureichender Personalschlüssel
 - Veränderung von Tätigkeitsschwerpunkten
- # Unklarheiten bei Verantwortung und Aufgaben
- # Betriebsinterne Umstrukturierung
- # Projekte
 - Zu hohe Anzahl
 - Fehlende Planung von Zielen, Ressourcen und Verlauf

Haus B: Stress-Ursachen

Schwerpunkt: Aggression und Gewalt



Weitere Stress-Ursachen (1)

- # Unzureichende Kommunikation
- # Probleme in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Berufsgruppen
- # Unzureichende Mitarbeiterbeteiligung
- # Kurzfristige Änderungen von Dienstplänen
- # Diskrepanz zwischen Wunsch- und Ist-Berufsbild

Weitere Stress-Ursachen (2)

- # Häufige Unterbrechungen und Störungen
- # Umgang mit schwierigen Situationen und Patienten/Bewohnern
- # Ungünstige Arbeitszeiten (Schichtdienst, Überstunden, ...)
- # Unzureichende Berücksichtigung von privaten Belangen bei der Arbeitszeitgestaltung

Weitere Stress-Ursachen (3)

- # Widersprüchliche Anforderungen (z.B. Diskrepanz zwischen Arbeitszielen und Arbeitsbedingungen)
- # Ungünstige Arbeitsumgebung
- # Fehlende Anerkennung
- # Eigene (zu hohe) Ansprüche



Haus A: Interventionen

- # Klare Beschreibung von Arbeitsprozessen
- # Einhaltung von Pausenzeiten
- # Vermeidung von großen Abweichungen zwischen Soll- und Ist-Dienstplan
- # Kommunikations-Seminare
- # Seminare zur Prävention von Burnout
- # Psychologische Begleitung bei drohendem Burnout

Haus B: Interventionen

- # Klare Regeln für die Kommunikation untereinander und gegenüber Patienten
- # Steigerung der Kundenorientierung
- # Notfallplan
- # Betriebsinterner Sozialarbeiter
- # Psychologische Nachsorge

Weitere mögliche Interventionen (1)

Voraussetzung: Analysen (z.B. AU-Daten, Gefährdungsbeurteilung, Befragungen, Arbeitssituationsanalyse)

- # Stärkung individueller Ressourcen
- # Schaffung von Handlungs- und Entscheidungsspielräumen
- # Förderung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen

Weitere mögliche Interventionen (2)

- # Schaffung eines angstfreien Arbeitsklimas, in dem Stress nicht tabuisiert wird und Erholung erlaubt ist
- # Schaffung von möglichst vollständigen Arbeitsstrukturen



Generelle Probleme

- # Langwieriger Prozess
- # Keine Patentrezepte
- # Berücksichtigung von individuellen Gegebenheiten
- # Führungskräfte haben häufig keine Zeit zum Führen von Mitarbeitern
- # Erfolge erst langfristig zu ermitteln (Kosten → Investition)
- # Aufgabe von Gewohnheiten

Achtung !

Denken Sie auch an den privaten Bereich.

Outdoor-Magazin: Easy Going

Mit der Lieblingsmusik im Ohr werden lange Wege und harte Gipfelanstiege leichter. Lesen Sie, welche MP3-Player sich am besten für den Outdoor-Einsatz eignen.

GDA-Fachtagung: Psychische Belastung



Viel Erfolg bei der Stressprävention

**Michael Ramm
Forum fBB, Hamburg
michael.ramm@forumfbb.de
www.forumfbb.de**